

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde unserer St. Johannis-Gemeinde Köln-Bonn-Aachen,

zu den besonderen Merkmalen dieser "Corona-Krise" gehört es, dass die "Halbwertzeiten" getroffener Entscheidungen oft nur von kurzer Dauer sind. Hatte ich vor 48 Stunden noch geschrieben, dass es bis zum 3. Mai bei uns keine öffentlichen Gottesdienste geben werde, so muss das nun neu bedacht werden. Ausgangspunkt am Donnerstag war, dass die Bundesregierung am 30. April wieder zusammenkommen und über weitere Maßnahmen beschließen wollte. Dazu sollten auch Konzepte aus den beiden Großkirchen vorgelegt werden, wie sie bei Wiederöffnung der Kirchen für öffentliche Gottesdienste den Infektionsschutz gewährleisten könnten. Es war davon auszugehen, dass die Bundesregierung aufgrund dieser Konzepte wieder erlauben würde, öffentliche Gottesdienste zu feiern. Inzwischen hat die Kanzlerin allerdings erklärt, dass man erst am 6. Mai erkennen könnte, welche Auswirkungen die bereits beschlossenen Lockerungen auf das Infektionsgeschehen haben - und erst dann die nächsten Schritte verantwortlich beschließen könnte.

Bereits am Donnerstagabend wurde jedoch von unserer Landesregierung nach Rücksprache mit Vertretern der beiden Großkirchen, der jüdischen und der Moschee-Gemeinden im Land beschlossen, dass bereits ab dem 1. Mai wieder öffentliche Gottesdienste stattfinden könnten. Von katholischer Seite gibt es dafür auch schon ein Maßnahmenpapier, die evangelische Seite will ihr Konzept erst am 30. April in Berlin vorstellen (für die gesamte EKD). Auch vonseiten unserer Kirchenleitung ist kurzfristig eine Stellungnahme zu erwarten. So werden wir nun auch in unserer Gemeinde am Montag mit dem Kirchenkollegium (weiter) über die Situation beraten, Maßnahmenpläne entwickeln und die nötigen Entscheidungen treffen.

Angesichts der Größe unserer Kirchen in Köln und Bonn ist klar, dass es bei Einhaltung der Abstandsregeln nur eine recht begrenzte Anzahl von Plätzen geben wird. Darum möchte ich Sie / Euch hier schon einmal um **kurzfristige Rückmeldungen** bitten zu **möglichen Gottesdienstbesuchen**:

<b>Rückmeldung zum geplanten Gottesdienstbesuch:</b>					
Name, Vorname	Anzahl Personen	Immer alle gemeinsam: Ja / Nein	Ggf. mit wem zusammen?	So bald wie möglich	Kann warten

Wenn wir die Zahl abschätzen können, können wir überlegen, ob ggf. zwei Gottesdienste nacheinander angeboten werden sollen oder ob wir jeweils nur einen bestimmten Teil der Gemeinde für einen bestimmten Termin einladen

wollen. **Dringend empfohlen wird in jedem Fall für Personen ab 6 Jahren das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes; dafür möge bitte jeder selbst Sorge tragen**, die Gemeinde kann sie nicht für alle stellen. Auf Abendmahlsfeiern werden wir vorläufig noch verzichten - auch darüber wird das Kirchenkollegium am Montag entscheiden. Wir werden Sie / Euch dann in der nächsten Woche informieren, wann und unter welchen Bedingungen wir in Köln und in Bonn wieder öffentliche Gottesdienste feiern werden. Dafür werden wir u.U. auch die Gottesdienstzeit mal verändern.

In jedem Falle werde ich bis zur Wiederöffnung unserer Kirchen für die Gottesdienste weiter Vorlagen für einen "Kleinen Hausgottesdienst" verschicken. Gerne weise ich noch einmal darauf hin, dass die Predigt auch als Audiodatei auf der Homepage abgerufen werden kann und die jeweils aktuelle nun auch kostenfrei unter der Rufnummer 0211-909 893 70 angehört werden kann. Dieses Mal hat Thomas Bursinsky, der die Dateien dankenswerterweise jetzt immer bearbeitet hat, noch eine modernere Version von "Allen Gott in der Höh sei Ehr" davorgesetzt, die man ggf. an der Stelle, die im Gottesdienst dafür vorgesehen ist, anhören (und mitsingen) kann. Das Glockengeläut stammt übrigens von unserer Düsseldorfer Erlöserkirche. :-)

Einen gesegneten Sonntag zuhause und herzliche Grüße, Ihr / Euer Gerhard Triebe, P.

P.S. Aus Infektionsschutzgründen wurde die Mail bei offenem Fenster versendet ;-)